

Kiel, 26. Oktober 2012 Landeshaus Tel. (0431) 988 1145 (0431) 988 1148 Fax (0431) 5300 4 1180 Bildungsausschuss@landtag.ltsh.de

Kurzbericht

über die

4. Sitzung des Bildungsausschusses

am Donnerstag, dem 25. Oktober 2012, im Sitzungszimmer 142 des Landtages

Beginn: 14:05 Uhr

Gegen die Stimmen der CDU empfahl der Bildungsausschuss dem Landtag, den Gesetzentwurf von FDP und PIRATEN zur Änderung des Schulgesetzes, <u>Drucksache 18/75</u> (neu), unverändert anzunehmen.

Der Bildungsausschuss schloss sich dem Votum des federführenden Innen- und Rechtsausschusses an, dem Landtag zu empfehlen, den interfraktionellen Antrag Sinnvollen Interessenausgleich zwischen Wirtschaft, Vereinen sowie ehrenamtlich Tätigen und Kulturschaffenden ermöglichen, <u>Drucksache 18/231</u>, anzunehmen, die Anträge Rechtssicherheit für Künstler und Veranstalter herstellen, <u>Drucksachen 18/87</u> und 18/130, sowie den Antrag GEMA-Reform aus einem Interessenausgleich zwischen Künstlern und Gewerbetreibenden finden, <u>Drucksache 18/189</u>, für erledigt zu erklären und zum Antrag der PIRA-TEN, Drucksache 18/224, schriftliche Stellungnahmen einzuholen.

Zu den Gesetzentwürfen zur Änderung des Schulgesetzes, <u>Drucksachen 18/159</u> und <u>18/200</u>, wird der Ausschuss bis Ende November schriftliche Stellungnahmen einholen. Die Fraktionen werden gebeten, Anzuhörende gegenüber dem Geschäftsführer bis zum 1. November 2012 zu benennen.

Der Bildungsausschuss legte die Sitzungstermine 2013 fest, Umdruck 18/290.

Außerdem nahm der Ausschuss Berichte von Prof. Dr. Köller (IPN) zu den Ergebnissen der Ländervergleichsstudie des IQB im Primarbereich, von Sozialministerin Alheit über den Ausbau der Betreuungsplätze für Kinder unter drei Jahren und von Wissenschaftsstaatssekretär Fischer zur Weiterentwicklung der Universität Flensburg zur Europa-Universität entgegen.

Schließlich befasste sich der Ausschuss mit einer **Petition zum Berufsschulwesen**, interner Umdruck 18/134.

Die Beschlüsse der **24. Veranstaltung "Altenparlament"**, <u>Umdruck 18/170</u>, nahm der Ausschuss zur Kenntnis.

Schluss: 15:30 Uhr

gez. Ole Schmidt